

Projekt:	Umwelt ins Zentrum – ein neues Umwelthaus für Düsseldorf	Ersteller: Katja Hummert
Datum:	24.07.2016, 14:00 – 17:30 Uhr	Erstelldatum: 01.07.2016
Ort:	Umweltzentrum Düsseldorf, Merowingerstr. 88	
Teilnehmer:	siehe Teilnehmerliste	Verteiler: Teilnehmer und zusätzlich: Veröffentlichung auf der Homepage
Themen:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ziele des Vorhabens „Umwelt ins Zentrum“ 2. Erarbeitetes Betriebsmodell – Umwelt ins Zentrum 3. Grundsätzliche Ausrichtung des Umwelthauses 4. Organisationsstruktur 5. Nächste Schritte / Arbeitspakete 	

Nr.	Inhalt / Maßnahme	Termin	Zuständig
1	Ziele des Vorhabens „Umwelt ins Zentrum“		
	siehe Folien		
2	Erarbeitetes Betriebsmodell – Umwelt ins Zentrum		
	Das im Gutachten vom 03.12.2015 dargestellte Nutzungskonzept wurde zusammenfassen dargestellt, siehe Folien.		
3	Grundsätzliche Ausrichtung des Umwelthauses		
3.1	Die Teilnehmer sprechen sich mehrheitlich dafür aus, dass die im Gutachten dargestellte Zielgruppe für das Umwelthaus auch weiterhin angesprochen werden soll. Die Teilnehmer sprechen sich mehrheitlich dafür aus, die Entwicklung des im Gutachten dargestellten Nutzungskonzepts fortzusetzen.		
3.2	Die Möglichkeit der Durchführung von Bildungsaktivitäten im Umwelthaus soll durch eine Abfrage bei den vorhandenen Umweltbildungseinrichtungen in Düsseldorf geklärt werden.		
3.3	Eine Ausweitung der Zielgruppe auf Eine-Welt-Verbände, Friedensverbände, Lokale Agenda würde den Entwicklungsprozess voraussichtlich stark verlängern, weswegen die Teil-		

Nr.	Inhalt / Maßnahme	Termin	Zuständig
	nehmer hiervon zurücktreten.		
3.4	Die Teilnehmer möchten auch die Vision eines Umwelt-Bürger-Zentrums weiterverfolgen. Die Vereine wollen klären, ob das Alte Arbeitsamt in den nächsten Jahren zur Verfügung steht. Die Vision sollte aber auch unabhängig von dem Standort weiter verfolgt werden.		
3.5	Erste Priorität liegt aber auf dem dargestellten ersten Modell (im Gutachten dargestelltes Nutzungskonzept). Hier soll eine zeitnahe Umsetzung forciert werden.		
4	Organisationsstruktur		
4.1	<p>Die Teilnehmer stimmen folgender Projektstruktur zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der bestehende Verein Umwelt-Zentrum Düsseldorf e.V. wird Träger des Projektes „Entwicklung eines neuen Umwelthauses im Zentrum Düsseldorf“. ▪ Der Geschäftsführer des Vereins (Herr van Lieben) unterstützt das Vorhaben bei administrativen Aufgaben. Diese Tätigkeiten kann Herr van Lieben im Rahmen seiner durch die Stadt vergüteten Tätigkeit für den Verein leisten. ▪ Das vorhandene Umweltzentrum steht als Raum für Besprechungen und Workshops zur Verfügung. 		
4.2	<p>Als Projektleitung wird einstimmig Herr Kadelke gewählt. Er hat bereits bei der Entwicklung des heutigen Umweltzentrums mitgewirkt ist selbstständiger Architekt und kann einen Teil seiner Arbeitszeit dem Vorhaben widmen.</p> <p>Aufgaben des Projektleiters:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ansprechperson für die Stadt Düsseldorf ▪ Leitung der Sitzungen des Projektbeirats ▪ Ansprechperson für WertSicht ▪ Begleitung bei einzelnen Projektschritten und Besprechungen ▪ Empfänger sämtlichen Email-Verkehrs zum Vorhaben ▪ Vorabstimmung von Ergebnisdarstellungen <p>Die Teilnehmer stimmen zu, dass für diese Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung ehrenamtlicher Tätigkeiten gezahlt werden sollte. Diese Aufwandsentschädigung könnte vom BUND ausgezahlt werden, müsste aber von der Stadt Düsseldorf finanziert werden. Die Aufwendungen könnten mit ei-</p>		

Nr.	Inhalt / Maßnahme	Termin	Zuständig
	ner Entschädigung von 600,-€ im Monat gedeckt werden.		
4.3	<p>Das Projekt soll durch einen Projekt-Beirat gesteuert werden. Die Teilnehmer stimmen folgenden Mitglieder des Projekt-Beirats zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Herr Jansen für den BUND ▪ Herr Kamp, für den NABU ▪ Herr Jonas als Vertreter für die Umweltinitiativen ▪ Frau Kern, als Vertreter für den VCD und für Vereine mit einem „kleinerem“ Raumbedarf ▪ Herr Stracke, NUA, (ohne Stimmrecht) als Vertreter für Organisationen, die das Umwelthaus für Veranstaltungen nutzen wollen ▪ Herr Kurtz, BNE-Koordinator, (angefragt) als Vertreter für die Ausrichtung auf Umweltbildungsaktivitäten ▪ ein Vertreter für ökologisches Gewerbe (wird noch gesucht) <p>Folgende Aufgaben übernimmt der Projektbeirat:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2-3 monatliche Sitzungen (Information und Beratung zum weiteren Vorgehen) ▪ Begleitung / Durchführung von Besprechungen (mit Ministerien) ▪ Abstimmung über zu beantragende Mittel bei der Stadt ▪ Entscheidung über die nächsten Schritte: ▪ Bewertungsmatrix zur Auswahl von Standorten ▪ Auswahl von 3 Standorten, die in die nähere Untersuchung kommen 		
4.4	<p>Frau Hummert fragt bei Herrn Kurtz nochmals nach, ob er im Projekt-Beirat aktiv sein kann.</p> <p>Frau Hummert sucht weiter nach einem Vertreter im Projektbeirat für ökol. ausgerichtete Gewerbetreibende.</p>	Juli 2016	Hummert
4.5	<p>Es wird einstimmig gewünscht, dass WertSicht mit der Fortsetzung der Vorhabensentwicklung beauftragt wird. Inhalte und Aufwendungen werden vom Projektbeirat geprüft und freigegeben.</p>		
5	Nächste Schritte / Arbeitspakete		
5.1	<p>Die nächsten Schritte wurden entsprechend der abgestimmten Vorgehensweise abgestimmt, siehe Präsentation, Folien-</p>		

Nr.	Inhalt / Maßnahme	Termin	Zuständig
	Nr. 22 und Zeitplan.		
5.2	Für die nächsten Schritte legt WertSicht ein Angebot vor.		WertSicht
5.3	Der Projektbeirat ist dafür zuständig, das Angebot zu prüfen und soweit akzeptiert freizugeben.	07.07.2016	Projektbeirat
5.4	Die Stadt Düsseldorf soll hiernach gebeten werden, die Mittel zur Beauftragung von WertSicht über den Verein Umwelt-Zentrum e. V. bereitzustellen.	nach 5.3	Kadelke

Bitte prüfen Sie die Inhalte und geben Sie mir bitte binnen drei Tagen eine Rückmeldung, sofern Ergänzungen oder Korrekturen erforderlich sind.

Nr.:	Anlagen
1	Präsentation, inkl. Ergebnissen
2	Zeitplan